

# publiziert von [www.autosport.at](http://www.autosport.at)

## Internationale Semperit-Rallye 2007

**Datum:** Freitag, 06. Juli 2007 um 08:08:04 CEST

**Thema:** Oldtimer

- **Mit 8000 PS in den Mythos einer der legendärsten Autorallyes, die jemals stattgefunden hat!**

Es gibt sie wieder, die berühmte Semperit-Rallye, die seinerzeit als die große Herausforderung im Rallyesport gegolten hat. Quer durch Österreich, von Bregenz nach Wien, über 38 Bergpässe, damals noch Schotterstraßen, duellierten sich alle Großen des Rennsports: Weltmeister Walter Röhrl, Sandro Munari, die Österreicher Franz Wittmann und Günther Janger mit den legendären Rallye-Käfern, ja, sogar Jochen Rindt.

Bereits zum vierten Mal fand - mit voller Unterstützung des Hauses Semperit - ein Comeback als anspruchsvolle, sportliche Oldtimer-Rallye statt.

"Das beste Eck von Österreich" ist die Devise, wobei der optimale Mix aus "Autofahren in wunderbarer Landschaft", Gastfreundschaft vieler Orte, Gemütlichkeit und gemeinsames Erleben der Geschichte die Basis für eine erfolgreiche 2-Tages-Veranstaltung darstellt.

Die Route 2007 führte von Hall in Tirol über die Zillertaler Höhenstraße in die Region des Hochkönigs. Eindrucksvoll das Bergrennen zum Arthurhaus, erfrischend die Zwischenstationen in Dienten und Mühlbach. Die Abendsonne verzauberte das Tauerngebiet und die Turrach, der Rundkurs in Bad Kleinkirchheim erinnerte einmal mehr an die Zeiten der Semperit-Rallye von "damals".

Gemütlicher Ausklang auf der Alm, um am nächsten Tag die Morgen Sonne in den Nockbergen zu erleben. Pure Faszination, wenn sich dieses rollende Automuseum die Berge hocharbeitet. Die Strecke wird immer am Original orientiert, da dürfen weder das Klippitztörl noch die steirische Bergwelt fehlen.

Ziel-Szenario ist in Graz, am herrlich renovierten Karmeliter-Platz. Stadt-Grand-Prix und Siegerehrung im Festsaal des Rathauses Graz. Als Gewinner, nach doch auch sehr anstrengenden 860 Kilometern, konnte das Team Brandstetter/Gassner - Mercedes Flügeltürer - die beliebte "Semperit-Rallye-Supertrophy" entgegennehmen. Die Plätze dahinter belegten Hemmelmeyer/Schwendtner und Rudi Hauptfeld mit seinem Rennporsche.

Mit Dr. Gerry Brandstetter hat die Semperit-Rallye einen Gewinner, der seit Jahrzehnten aus dem Motorsport nicht wegzudenken ist. Seine Erfolge und Einsätze ziehen sich durch eine Vielzahl von Rennen und Rallyes, bis hin zu den ganz großen wie Monte Carlo Rallye und Safari-Rallye.

Der Erfolg sowie die Freude der Teilnehmer und der zahlreichen Gäste sind Animo für das Motor-Mythos-Team, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern weiter zu machen. In den nächsten Wochen mit der gemütlichen Rallye Pomali (4. August), der Rallye de Vienne (2. September) und natürlich auch 2008 wieder mit der Internationalen

Semperit-Rallye (5. und 6. Juli), durch das beste Eck von Österreich!

Dieser Artikel kommt von Autosport.at Presse- und Bildagentur in Sachen Motorsport  
<http://www.autosport.at>

Die URL für diesen Artikel ist:

<http://www.autosport.at/modules.php?name=News&file=article&sid=3738>